



Flüchtlinge zu Gast beim KTZV - Lindach

New Limes & WIR! e.V. war im Rahmen des Projekts: „Die Welt lebt in Schwäb.-Gmünd und Lindach“ zu Besuch beim Kleintierzuchtverein Lindach.

Der Projektleiter Pat Mueller war mit den Asylbewerbern Mirza Muneeb, Ahmad Safeer, Muhammad Aksam und Muhammad Amin Chheena auf Kennenlernkurs beim KTZV-Hennahäusle in Lindach.

Sie machten sich spontan nützlich beim Heckenschneiden, Hasenfüttern, Ziegen und Gänse zu versorgen und hatten eine wahre Freude daran.

Bei der gemeinsamen Hocketse mit Vesper nach moslemischem Speiseplan fand ein netter Austausch über ihre Beweggründe des Asyl-Antrages und Erwartungen in Deutschland statt.

Bittere Armut und Not, Verfolgung und Arbeitslosigkeit trieb sie zu dem Entschluß nach Deutschland zu kommen.

Aber auch Ihrer Enttäuschung über die Unterbringung und vor allem der Ausgrenzung und mangelnder Intergration. Es ist deprimierend für diese Menschen, einen so langen Weg durch das mehrjährige Asylverfahren an Einsamkeit und Ungewissheit auf sich nehmen zu müssen und zur Untätigkeit durch unsere



schwer-fällige Politik und Bürokratie verurteilt zu sein. Mit etwas Mut unserer Politiker gäbe es bestimmt eine menschenfreundlichere Möglichkeit und einen Weg, das Verfahren humaner und kürzer zu gestalten.

Es war für uns alle ein erfahrungsreicher, lehrreicher und netter Tag. Alle Mitwirkende waren sich einig, dass wir die Treffs wiederholen und zur Gewohnheit werden lassen und den Menschen wenigstens ein paar Stunden Ablenkung zu bieten mit dem Ziel dem Projekt „Die Welt lebt in Schwäb.-Gmünd – neuerdings auch Lindach“ gerecht zu werden.